

Stadtgemeinde Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die
Sitzung
des
GEMEINDERATES

**am Donnerstag, dem 19. Juli 2018**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag

Beginn 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45

Ende 21:05 Uhr

NÖ Gemeindeordnung am 11. Juli 2018

mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder		X				
1. StR.	Johann Kogler	X				
2. StR.	Margit Gugler	X				
3. StR.	Johann Feuerhuber	X				
4. StR.	Ing. Martin Tojner	X				
5. StR.	Christian Marquart	X				
6. StR.	Mag. Martin Stöckler	X				
7. StR.	Josef Staudinger	X				
8. StR.	Hermine Freitag	X				
9. StR.	Adelheid Schoberberger	X				
10. GR	Anna Mayrhofer	X				
11. GR	Franz Lehner		X			
12. GR	Dominik Gugler	X				
13. GR	Gerold Strigl	X				
14. GR	Raimund Metz	X				
15. GR	Gerhard Wagner	X				
16. GR	Alexander Forstmayr		X			
17. GR	Georg Buchner	X				
18. GR	Paul Pauzenberger	X				
19. GR	Walter Deuschl	X				
20. GR	Dipl.Ing. Thomas Stockinger	X				
21. GR	Ing. Martin Huber	X				
22. GR	Johann Radlspäck	X				
23. GR	Michael Reitmayr	X				
24. GR	Reinhard Prock	X				
25. GR	Elke Reisenhofer	X				
26. GR	Ralph Hametner	X				
27. GR	Martina Hofschweiger	X				

Anwesend waren außerdem:

VB Walter Schmidinger

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 3.5.2018.
- 2a. Resolutionsantrag: Ausbildung statt Abschiebung.
3. 27. Änderung des Flächenwidmungsplanes.
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes, Nachtrag zu Änderung Nr. 25.
5. Baulandsicherungsvertrag Grothe.
6. Baulandsicherungsvertrag KG Holzleiten, Verlängerung der Laufzeit.
7. Festlegung Bezugsniveau gemäß § 67 NÖ Bauordnung (Göschl-Gründe), Verordnung.
8. Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut KG Haag Stadt, Josef-Andesner-Straße.
9. Übernahme bzw. Abtretung von Grundstücksflächen in bzw. aus dem öffentlichen Gut, KG Haag Stadt, Bereich Hollengrub.
10. Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut, KG Haag Stadt, Bereich Höllriglstraße 15.
11. Übernahme einer Grundstücksfläche in das öffentliche Gut , KG Salaberg, Bereich Grabner.
12. Auftragsvergabe ABA Haag, BA 15 Kanalsanierungen.
13. Änderung der Eintrittspreise Tierpark ab 1.1.2019.
14. Auftragsvergabe, Generalplanerleistung Neubau Wirtschaftshof Tierpark.
15. Energieliefervereinbarung Erdgas Abänderung.
16. Haager Stadtfest 2018, Subvention.
17. Raucherregelung im Parkbad.

18. Prüfungsausschuss vom 20.6.2018.
19. Berichte
20. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

21. Wirtschaftsförderung individuell.
22. Mietvertrag Mag. Göldner, Höllriglstraße 7.
23. Mietvertrag, Wohnung Lederergasse 4.
24. Dienstvertrag, Verlängerung auf unbestimmte Zeit (Stadtamt).
25. Dienstvertrag, Übernahme als Vertragsbedienstete (Stadtamt).
26. Dienstvertrag, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes (Stadtamt).
27. Dienstvertrag, Änderung Beschäftigungsausmaß und Dienststelle (Kinderbetreuerin Leopold Figl-Kindergarten).

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Zu Beginn der Sitzung wird von StR Mag. Martin Stöckler gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO nachstehender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Resolutionsantrag: Ausbildung statt Abschiebung

Begründung:

Aufgrund negativer Asylbescheide werden immer wieder gut integrierte Menschen, die in Österreich eine Lehre absolvieren, oft sogar in sogenannten Mangelberufen abgeschoben. Diese Möglichkeit hat sich in kürzester Zeit zu einem erfolgreichen Integrationsprojekt entwickelt und hilft zusätzlich, den Fachkräftemangel zu mildern. Denn gerade im Bereich der Mangelberufe suchen Betriebe händeringend nach Arbeitskräften. Durch die Resolution soll das in Zukunft verhindert werden.

Der Dringlichkeitsantrag liegt als Anlage dem Protokoll bei.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufnehmen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Bürgermeister unter Tagesordnungspunkt 2a) eingereicht.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 3.5.2018.

Gegen die Abfassung des Protokolls wird kein Einwand erhoben.

2a. Resolutionsantrag: Ausbildung statt Abschiebung.

Sachverhalt:

Aufgrund negativer Asylbescheide werden immer wieder gut integrierte Menschen, die in Österreich eine Lehre absolvieren, oft sogar in sogenannten Mangelberufen abgeschoben. Diese Möglichkeit hat sich in kürzester Zeit zu einem erfolgreichen Integrationsprojekt entwickelt und hilft zusätzlich, den Fachkräftemangel zu mildern. Denn gerade im Bereich der Mangelberufe suchen Betriebe händeringend nach Arbeitskräften. Durch die Resolution soll das in Zukunft verhindert werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Eine der größten Chancen für die Integration ist die Eingliederung von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt. Eine Chance für die Betroffenen selbst, aber auch für die Unternehmen und unsere Gesellschaft. Der Haager Gemeinderat appelliert deshalb an die Bundesregierung, eine Lösung nach deutschem Vorbild für AsylwerberInnen, die eine Ausbildung in Mangelberufen machen, zu ermöglichen, sodass diese trotz negativem Asylbescheid die Lehre beenden und danach zwei weitere Jahre in ihrem Beruf arbeiten können.

Antragsteller: StR Mag. Martin Stöckler

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Mehrstimmig, 1 Gegenstimme (GR Strigl)

3. 27. Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Sachverhalt:

Der Entwurf zur 27. Änderung des Flächenwidmungsplanes sah insgesamt 10 Änderungspunkte vor:

Änderungspunkt 1: KG Haag Stadt: geringfügige Anpassung einer Verkehrsfläche

Änderungspunkt 2: KG Haag Stadt: Ausweisung einer privaten Verkehrsfläche
Änderungspunkt 3: ---
Änderungspunkt 4: KG Haag Stadt: Baulandwohngebiet-Erweiterung
Änderungspunkt 5: KG Radhof: Erweiterung einer bestehenden Kompostieranlage
Änderungspunkte 6, 7, 8, 9: Ausweisung von erhaltenswerten Gebäuden im Grünland (Geb)
Änderungspunkt 10: KG Holzleiten: Anpassung an den Kataster

Der Änderungspunkt 3 wurde entsprechend der Empfehlung in der Stellungnahme zur Strategischen Umweltprüfung zurückgestellt und kam nicht zur Auflage.

Das Bauland-Wohngebiet bei Änderungspunkt 4 wird entsprechend der Empfehlung im Gutachten des Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung Abt. RU2, als Aufschließungszone gekennzeichnet. Die Freigabebedingung soll ein vom Gemeinderat akzeptiertes Bebauungskonzept sein.

Beim Änderungspunkt 6 kann das Wohngebäude Geb 270 beschlossen werden, das Geb 269 Lagergebäude kann nicht ausgewiesen werden, da es die nötige Grundfläche von mind. 100 m² nicht aufweist.

Der Änderungspunkt 8 wurde vom Eigentümer nach Auflage schriftlich zurückgezogen.

Die verbleibenden Umwidmungen wurden auf Basis des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) erarbeitet.

Der Entwurf lag in der Zeit vom 25.05.2018 - 06.07.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In dieser Zeit wurden drei Stellungnahmen (Beilage „grpr464-TOP3-Anlage1Stellungnahmen.pdf“) abgegeben.

Die eingelangten Stellungnahmen (Beilage „grpr464-Top3-Anlage 1 Stellungnahmen.pdf“) und die Empfehlungen zur Behandlung der eingelangten Stellungnahmen des örtlichen Raumplaners DI Schedlmayer (Beilage „grpr464-Top3-Anlage 2 fwaempfst_ 2105.pdf“) wurden gelesen bzw. erläutert.

Die Änderungen wurden im Ausschuss für Verkehr und Raumordnung am 14.06.2018 erörtert und einstimmig dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Das Gutachten des Sachverständigen des Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU2, liegt vor.

Diskussionsbeitrag: GR Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge sich den Empfehlungen des Ortsplaners und des Ausschusses für Verkehr und Raumordnung anschließen und die 27. Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend dem Änderungsentwurf der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf, ohne die Änderungspunkte 3 und 8 und ohne das Geb 269 Lagergebäude des Änderungspunktes 6 mit der folgenden Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i. d. g. F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Haag Stadt, Holzleiten, Radhof und Schudutz abgeändert.

§ 2

Der im Flächenwidmungsplan als Aufschließungszone gekennzeichnete Teil des Baulandes darf erst dann zur Bebauung freigegeben werden, wenn folgende Bedingung erfüllt ist:

BW*-A16, KG. Haag Stadt

- Vorlage eines vom Gemeinderat akzeptierten Bebauungskonzeptes

§ 3

Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 4

Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

4. Änderung des Flächenwidmungsplanes, Nachtrag zu Änderung Nr. 25.

Sachverhalt:

Bei der betroffenen Liegenschaft Krottendorf 17 handelt es sich um ein ehemaliges landwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude, das nach Einstellung des landwirtschaftlichen Betriebes zur Erhaltung der Wohnfunktion und des Baubestandes als erhaltenswertes Gebäude im Grünland ausgewiesen werden soll. Diese Änderung wurde bereits im Entwurf zur 25. Änderung in der Zeit vom 12.12.2016 – 23.1.2017 zur allgemeinen Einsicht kundgemacht und es entfällt daher das Kundmachungsprozedere. Es wurden in der Auflage keine Stellungnahmen zu diesem Punkt abgegeben.

Nunmehr sind die Brandmauern im erforderlichen Umfange hergestellt.

Die Umwidmungen wurden auf Basis des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) vorgeschlagen. Ein Gutachten des Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU2 liegt vor.

Antrag:

Der Gemeinderat möge nunmehr den Änderungspunkt Nr. 3 der 25. Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend dem Änderungsentwurf der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf, Plan Nr. 2015/F.A.3. vom 07.12.2016 mit der folgenden Verordnung beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1 Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde **Krottendorf** abgeändert.

- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

5. Baulandsicherungsvertrag Grothe.

Sachverhalt:

Ein Teil des Grundstückes 196/1 der KG 03112 Haag Stadt wird für die 27. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes als Bauland-Wohngebiet (BW*-A16) vorgesehen. Diese neu geschaffenen Bauplätze sind innerhalb von 5 Jahren nach Rechtskraft der Baulandwidmung und Freigabe der Aufschließungszone, d. h. es ist mit dem Bau eines konsensgemäßen Hauptgebäudes zu beginnen. Bei Nichteinhaltung der 5-jährigen Bebauungsfrist sind die unbebauten Bauplätze der Gemeinde um den Kaufpreis von € 50,--/m² anzubieten.

Diskussionsbeitrag: StR Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Baulandsicherungsvertrag mit den Eigentümern des Grundstückes Nr. 196/1 in der KG 03112 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

6. Baulandsicherungsvertrag KG Holzleiten, Verlängerung der Laufzeit.

Sachverhalt:

Im Baulandsicherungsvertrag mit der Fam. Lexmüller kann das Grundstück Nr. 567/13 in der KG Holzleiten infolge einer finanziellen prekären Situation der betroffenen Familie wegen einem behinderten Kind innerhalb der festgelegten Frist bis 25.9.2019 nicht bebaut werden. Es wird daher angesucht, infolge der schwierigen Situation den Baulandsicherungsvertrag um 2 Jahre bis 18.10.2021 analog den Baulandsicherungsverträgen mit der Fam. Stöckler, die gleich angrenzen, zu verlängern.



Antrag:

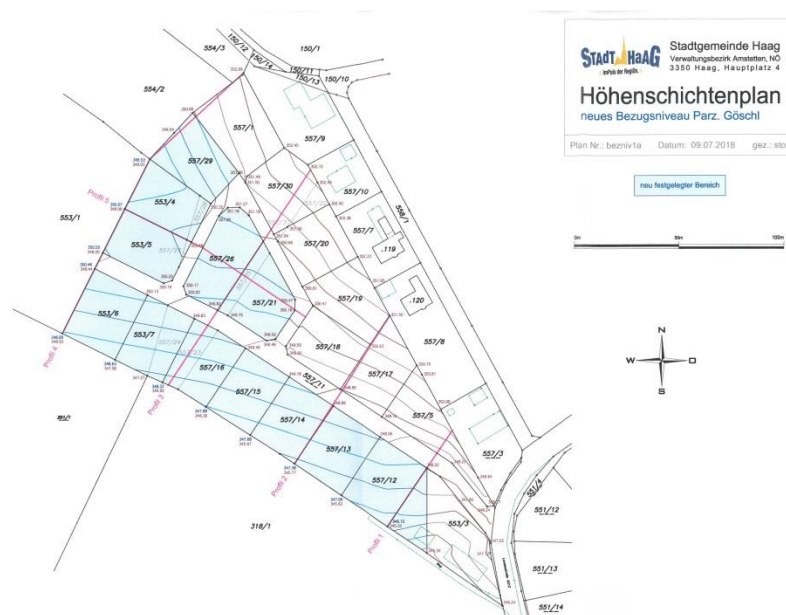
Der Gemeinderat möge die festgelegte Frist zur Errichtung eines konsesgemäßen Hauptgebäudes auf dem Grundstück Nr. 567/13 in der KG 03116 Holzleiten vom 25.9.2019 bis 28.10.2021 verlängern.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

7. Festlegung Bezugsniveau gemäß § 67 NÖ Bauordnung (Göschl-Gründe), Verordnung.

Sachverhalt:

Aufgrund der vorhandenen Höhenunterschiede im Bereich der Baugründe „Göschl-Leberstorfer-Radda“ ist bei Nichtvorhandensein eines Bebauungsplanes die Festlegung eines Bezugsniveaus für die Bauvorhaben mit Verordnung des Gemeinderates möglich. Das Bezugsniveau ist so darzustellen, dass die Planer der Grundeigentümer dieses als eindeutige Planungsgrundlage für ihre zukünftigen Bauvorhaben heranziehen können. Das neu festgelegte Bezugsniveau ist planlich in einem Lageplan mit einer Gebietsabgrenzung und Höhenpunkte darzustellen.



Antrag:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

Verordnung
(Festlegung Bezugsniveau Parzellierung Göschl/Leberstorfer/Czachay-Radda)

§1

Gemäß § 67 Abs. 4 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 idgF, wird für den in der Planbeilage (Plan Nr.: bezniv1a, bezniv1b und bezniv1c vom 09.07.2018) dargestellten Bereich, das Bezugsniveau, wie in dieser Planbeilage dargestellt, neu festgelegt.

§2

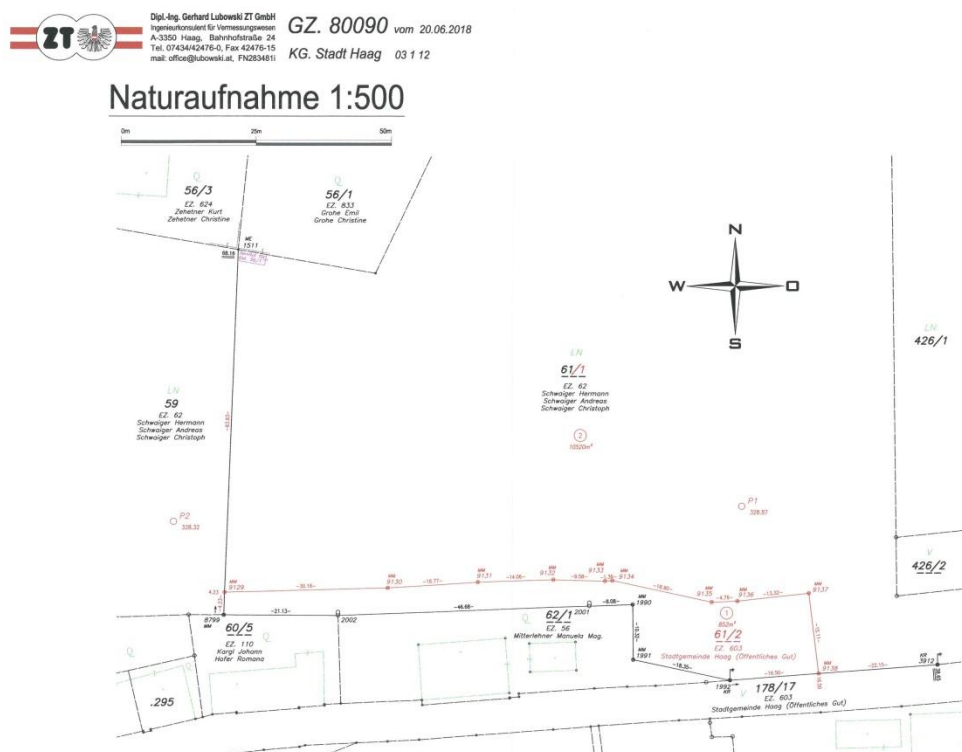
Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

8. Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut KG Haag Stadt, Josef-Andesner-Straße.

Sachverhalt:

Zur Sicherstellung der Bewahrung des bestehenden südlich der Aufschließungszone der Josef-Andesner-Straße verlaufenden Fußweges vom Pfarrhofberg in Richtung Schule für die Allgemeinheit sowie für die Instandhaltung von Kanal- und Wasserleitungssträngen wird ein Teil des Grundstückes Nr. 61 im Ausmaß von 852 m² von den derzeitigen Eigentümern an das öffentliche Gut abgetreten. Dazu liegt die Vermessungsurkunde der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 80090, vom 20.6.2018 vor. Die Abtretung erfolgt gemäß § 15 LiegTeilGes.



Antrag:

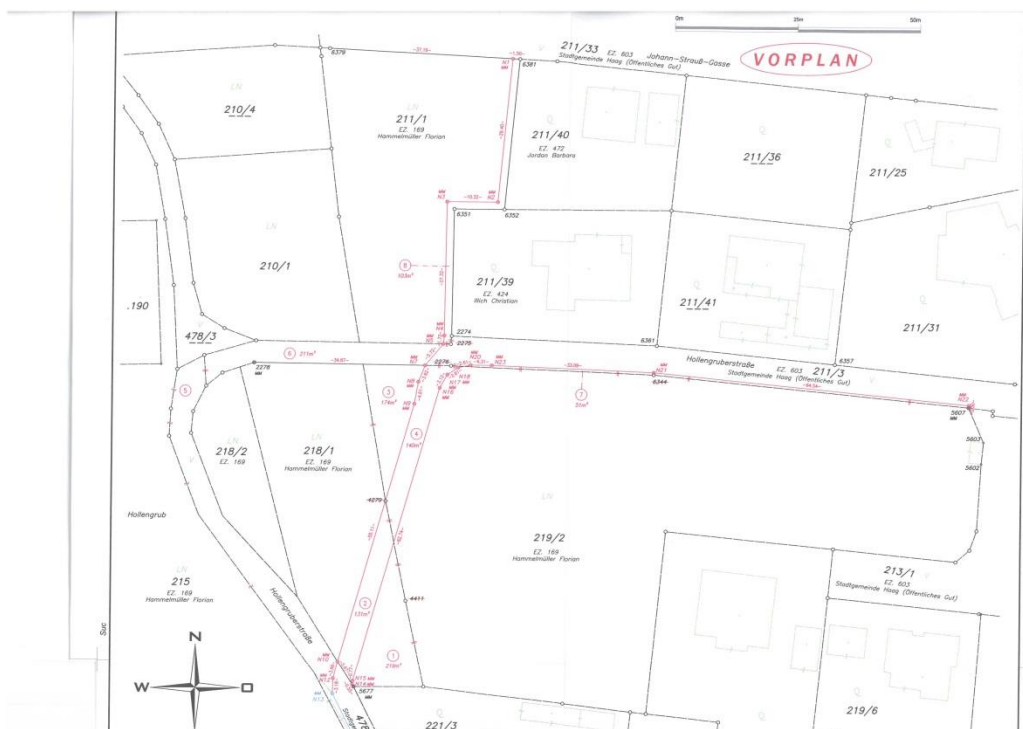
Der Gemeinderat möge die kostenlose Übernahme in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag gemäß § 15 LiegTeilG entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 80090 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag vom 20.6.2018 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

9. Übernahme bzw. Abtretung von Grundstücksflächen in bzw. aus dem öffentlichen Gut, KG Haag Stadt, Bereich Hollengrub.

Sachverhalt:

Zur Beilegung der Wegproblematik im Bereich der Fam. Hammelmüller, Hollengrub, liegt eine Vermessungsurkunde der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ 80083 vom 22.6.2018 vor, der die Verlegung der Hollengruberstraße ab der Liegenschaft Rauchegger bis zum Haus der Familie Illich Christian sowie Einbindung in die Hollengruberstraße und weiters einen Verbindungsweg entlang den Liegenschaften Illich und Jordan als Verbindung zur Johann-Strauß-Gasse vorsieht. Der bestehende Teil der Hollengruberstraße Richtung Norden zum Haus Hollengrub wird dem Grundbestand der Familie Hammelmüller zugeschrieben.



Diskussionsbeitrag: Bgm Michlmayr, StR Staudinger, GR Stockinger, GR Feuerhuber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die kostenlose Übernahme bzw. Abtretung in bzw. aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag gemäß § 15 LiegTeilG entsprechend der vorliegenden

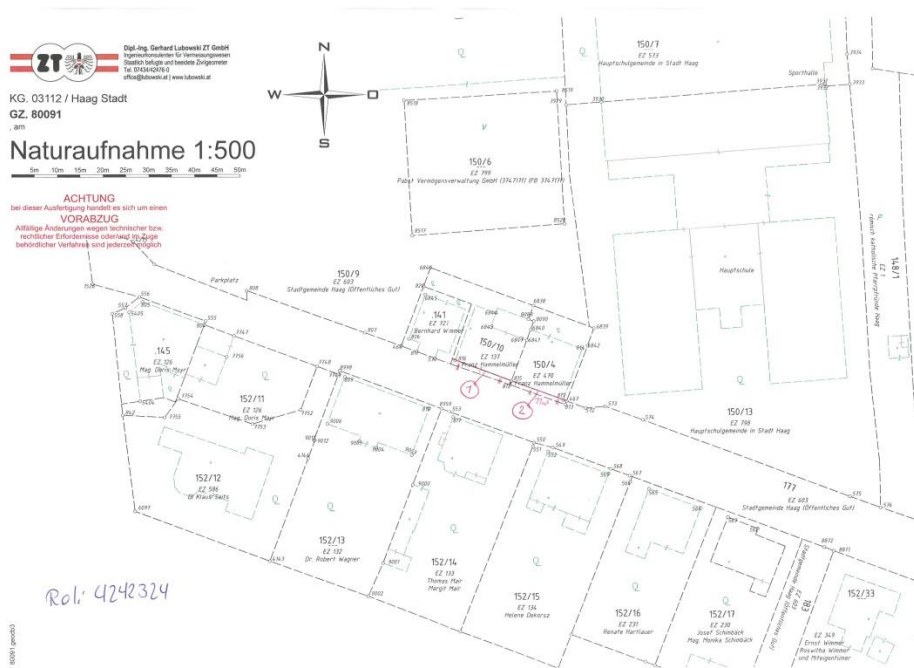
Vermessungsurkunde GZ 80083 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag vom 22.6.2018 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

10. Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut, KG Haag Stadt, Bereich Höllriglstraße 15.

Sachverhalt:

Im Zuge der Übersiedlung der Bücherei in das Haus Hammelmüller, Höllriglstraße 15, wurde durch die Gemeinde der bestehende Vorplatz des Hauses aufgrund der beschädigten Granitplatten neu gepflastert. Als Gegenleistung wird der bestehende Gehsteigstreifen, der noch immer im Privatbesitz ist, an das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag abgetreten.



Antrag:

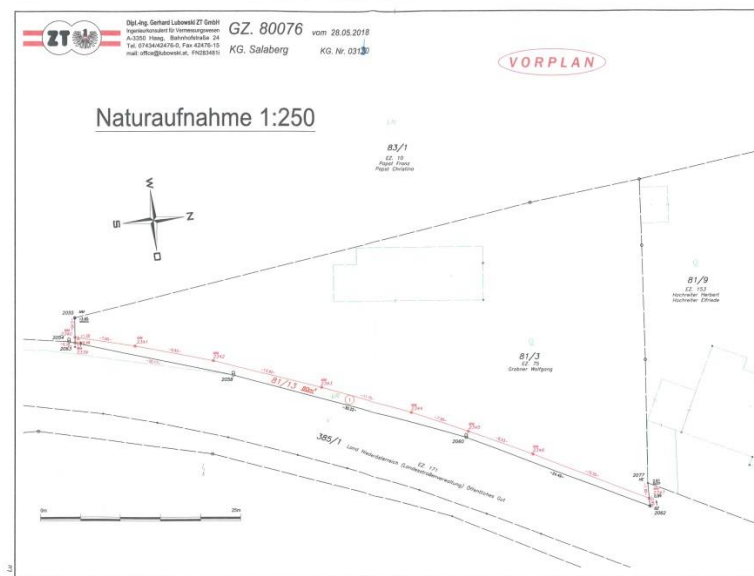
Der Gemeinderat möge die kostenlose Übernahme in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag gemäß § 15 LiegTeilG entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 80091 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

11. Übernahme einer Grundstücksfläche in das öffentliche Gut , KG Salaberg, Bereich Grabner.

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück 81/3 in der KG Salaberg des Wolfgang Grabner wird eine Wohnanlage errichtet. Im Zuge dieses Projektes wird entlang der Steyrer Straße ein Grundstreifen im Ausmaß von 80 m² an das öffentliche Gut, Gemeinde Haag, abgetreten.



Antrag:

Der Gemeinderat möge die kostenlose Übernahme in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag gemäß § 15 LiegTeilG entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 80076 vom 28.5.2018 der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

12. Auftragsvergabe ABA Haag, BA 15 Kanalsanierungen.

Sachverhalt:

Im Vergabeverfahren zur Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 15 in den KG Edelhoferhof, Haag Stadt, Holzleiten, Porstenberg, Reichhub und Salaberg liegt der Prüfbericht für das Verhandlungsverfahren mit der Angebotsöffnung vom 13. April 2018 zur Vergabe vor. Es werden schadhafte Abschnitte des Kanalnetzes im Reparaturverfahren mittels Kanalroboter und Renovierungsverfahren mittels Schlauchinliner angewendet. Aufgrund des Verhandlungsergebnisses ergibt sich für die Letztangebote bei den Angebotssummen folgende Reihung (Beträge exkl. MwSt.):

Reihung	Bieter-Nr	Bieter, Firmensitz	Gesamtpreis inkl. Nachlass (exl. Ust)	Abstand zum Billigstbieter		Nachlass		Angebotspreis (inkl. Ust)
			[€]	[%]	[€]	[%]	[€]	[€]
1	6	Rti Austria GmbH, Altenberg	192 969,95			3,00	5.968,15	231 563,94
2	4	STRABAG AG, Loosdorf	208 665,09	8,1%	15 695,14	-	-	250 398,11
3	5	HF Rohrtechnik GmbH	209 298,91	8,5%	16 328,96	-	-	251 158,69
4	3	Rohrsanierung GmbH, Altmünster	215 394,80	11,6%	22 424,85	-	-	258 473,76
5	2	QUABUS GmbH	221 912,44	15,0%	28 942,49	-	-	266 294,93
6	1	Braumann Tiefbau GmbH, Antiesenhofen	228 279,50	18,3%	35 309,55	-	-	273 935,40

Diskussionsbeitrag: StR Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Arbeiten ABA, BA 15, d. s. Kanalsanierungen und unterirdische Kanalwiederherstellungen an die Firma RTi Austria GmbH, Bruckbachweg 23, 4203 Altenberger zum angebotenen Gesamtpreis in Höhe von € 192.969,95 exkl. MwSt. entsprechend dem vorliegenden Vergabevorschlag des Team Kernstock Ziviltechniker ZT GmbH, Wien vom 1.6.2018 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

13. Änderung der Eintrittspreise Tierpark ab 1.1.2019.

Sachverhalt:

Zur Finanzierung künftiger großer Vorhaben, wie den Bau eines neuen Wirtschaftshofes sowie die Erneuerung größerer Gehege, wie z. B. Afrika-Anlage sollen zur Schaffung einer besseren Eigenmittelbasis die Eintrittspreise, die zuletzt am 1.1.2017 erhöht wurden, angehoben werden.

Nachstehend angeführte Eintrittspreise für den Tierpark Haag sollen mit Wirkung vom 1.1.2019 um durchschnittlich 1,-- Euro angehoben werden.

<u>Einzel-Eintritt:</u>		neu
Erwachsene	€ 10,00	€ 11,00
Student	€ 8,50	€ 9,50
Kind und Schüler	€ 7,00	€ 8,00
Lehrling	€ 7,00	€ 8,00
Behinderte Invalide Kriegssopfer – Erwachsene	€ 8,50	€ 9,50
Behinderte Invalide Kriegssopfer – Kinder	€ 6,00	€ 7,00
Präsenzdiener, Zivildieneer	€ 8,50	€ 9,50
Hund	€ 3,00	€ 4,00

<u>Gruppen-Eintritte:</u>		
Erwachsene	€ 8,50	€ 9,50
Schüler, Kinder	€ 6,50	€ 7,50
Schüler in Schulklassen	€ 5,50	€ 6,50

Ermäßigung für Inhaber Familienpass oder Familienkarte
(Kind/er mit max. 2 Erwachsenen)

Je Erwachsener	€ 8,50	€ 9,50
Je Kind	€ 6,50	€ 7,50

Jahreskarte:

Erwachsene	€ 40,00
Kinder und Jugendliche	€ 20,00

Preise für Tierfuttersackerl	€ 2,00	€ 2,50
Themenführungen	€ 50,00	

Diskussionsbeitrag: StR Kogler, GR Deuschl

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem vorstehenden Vorschlag zur Erhöhung der Tierpark-Eintrittspreise ab 1.1.2019 die Zustimmung erteilen.

Antragsteller: StR Johann Kogler
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

14. Auftragsvergabe, Generalplanerleistung Neubau Wirtschaftshof Tierpark.

Sachverhalt:

Wie bereits mehrfach besprochen und angekündigt soll mit der Errichtung des neuen Wirtschaftshofes beim Tierpark Haag im Frühjahr 2019 begonnen werden. Dazu ist die Vergabe der Planungsleistungen erforderlich.

Es liegt ein Honorarangebot für die Generalplanung des Baumeisters Ing. Erwin Hackl vor, dass die Grundlagenermittlung, Entwurf, Einreichplanung, Ausführungs- und Detailplanung, die gesamte Haustechnikplanung, statische Vorbemessung, die künstlerische Oberleitung der Bauführung, die Tätigkeiten des Planungskoordinators sowie die Erstellung der Brandschutz- und Fluchtwegpläne nach Fertigstellung vorsieht. Das Honorar beträgt 4,5 % der Herstellungskosten, wobei ein Nachlass von 20 % berücksichtigt wurde. Die honorarwirksamen Herstellungskosten werden mit ca. 2,2 Mio exkl. MwSt. geschätzt. Die Vergabe der Bauleitung und Bauaufsicht bzw. Ausschreibung soll im Herbst erfolgen, da bei einer Ausschreibung über den Winter bessere Preise erzielt werden können.

Diskussionsbeitrag: StR Kogler, GR Stockinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Firma Baumeister Ing. Hackl Erwin, BauplanungsgesmbH, Ertl, den Auftrag für die Generalplanung zur Errichtung eines neuen Wirtschaftshofes für den Tierpark entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot vom 5.7.2018 erteilen.

Antragsteller: StR Johann Kogler
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

15. Energieliefervereinbarung Erdgas Abänderung.**Sachverhalt:**

Für den Bezug von Erdgas für die gemeindeeigenen Objekte wurde seinerzeit ein variabler Tarif „Float“ gewählt, der mit automatischer Indexanpassung sowie Koppelung an Börsenpreise durch monatliche Preisaktualisierung gebunden war. Durch die laufenden Preisanstiege liegt ein Angebot der EVN zum Umstieg auf einen Fixpreis (Tarif „Giga Garant L“) vor. Die Laufzeit ist bis 31.5.2021 vorgesehen. Die Jahresbezugsmenge beträgt für alle gemeindeeigenen Gebäude 1,395,0000 kWh, der angebotene Verbrauchspreis wird mit € 0,023800 je kWh angeboten. Derzeit werden € 0,026488 je kWh verrechnet.

Antrag:

Der Gemeinderat möge der vorliegenden Energieliefervereinbarung – Erdgas, Nr.: GEL-AM-18-GEMEINDE-004/2 der EVN Energievertrieb GesmbH & Co KG, Maria Enzersdorf die Zustimmung erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

16. Haager Stadtfest 2018, Subvention.**Sachverhalt:**

Das Haager Stadtfest soll auch heuer wieder vom 7. - 9. September durchgeführt werden. Als Veranstalter soll wieder der Haager Stadtmarketingverein ersucht werden. Die Veranstaltung soll wieder gemeinsam mit der Haager Wirtschaft und den Direktvermarktungsbetrieben im Rahmen des Dirndlgwandsonntag durchgeführt werden. Die Stadtgemeinde Haag wird gebeten, wieder einen Kostenbeitrag bis zur Höhe von 5.000,-- Euro für Musikgruppen und Zelt zu übernehmen.

Diskussionsbeitrag: GR Huber, GR Stockinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Subvention bis zur Höhe von € 5.000,-- zur Durchführung des Haager Stadtfestes 2018 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

17. Raucherregelung im Parkbad.

Sachverhalt:

Seit mehreren Jahren gibt es in zahlreichen Freibädern ein Rauchverbot, vor allem in den österreichischen Landeshauptstädten. Dort hat es sich seit mittlerweile einigen Jahren auch bewährt. Gründe dafür gibt es zahlreiche: Auch im Freien ist die Rauchbelästigung in der Nähe von Raucherinnen und Rauchern erheblich, das Rauchen schadet der Gesundheit aktiv und passiv, und Raucherinnen und Raucher wirken in der Umgebung von Kindern als schlechte Vorbilder.

Das Rauchverbot soll in Zukunft auch im gesamten Areal des Haager Parkbades, vor allem auf den Liegewiesen, gelten, mit Ausnahme vom Buffetbereich. Dort soll es einen gekennzeichneten Bereich geben, in dem das Rauchen erlaubt ist.

Bei Verstößen gegen das Rauchverbot soll es eine Verwarnung durch den Bademeister geben.

Diskussionsbeitrag: StR Stöckler, StRin Freitag, Bgm Michlmayr, GR Prock, GR Reitmayr, GRin Reisenhofer, GR Deuschl, GR Hametner, GR Radlspöck, GR Strigl, GRin Hofschweiger

Antrag:

Der Gemeinderat möge ein Rauchverbot im Parkbad, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Mehrstimmig mit 18 Ja-Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ Fraktion, FPÖ Fraktion, GR Strigl, GR Metz)

18. Prüfungsausschuss vom 20.6.2018.

Der Obmann Thomas Stockinger verliest nachstehendes Protokoll:

Protokoll des Prüfungsausschusses vom 20.06.2018

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag
Datum: 20.06.2018
Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Obmann GR DI Thomas Stockinger
GR Anna Mayrhofer
GR Gerhard Wagner
GR Johann Radlspäck
GR Alexander Forstmayr

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)

Entschuldigt:

Obmann Stellvertreter GR Michael Reitmayr
GR Raimund Metz

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Stichprobenartige Prüfung der Diäten und Reisegebühren der gewählten Gemeindeorgane und des Bürgermeisters von 2017

Die entsprechenden Beträge waren 2015: 2511.57 €, 2016: 2779.16 € und 2017: 3489.82 €.

Den Reisegebühren liegen schriftliche Reisekostenabrechnungen zu Grunde. Diese enthalten die geforderten Informationen wie den Anlass, Abfahrtszeitpunkt, Ankunftszeitpunkt, Reiseziel und die Kilometeranzahl. Die Auszahlungen der Reisegebühren erfolgten über das Lohnkonto. Die Reisegebühren wurden von den Anordnungsberechtigten (Vzbgm. Anton Pfaffeneder & Bgm. Lukas Michlmayr) gegengezeichnet.

Der Prüfungsausschuss befand die Reisekostenabrechnungen für in Ordnung.

3. Neue Anträge für die Wirtschaftsförderung

Mit 20.06.2018 gibt es zwei Anträge die vor Baubeginn eingereicht wurden.

4. Stichprobenartige Überprüfung der Nächtigungstaxe, Interessenten Beiträge und der Kommunalsteuer

Die Nächtigungstaxe wird vierteljährlich abgerechnet. Haag fällt in die Ortsklasse II zu einem Tarif von 1.1 € pro Nächtigung. Es gibt keine Rückstände. Beim Interessenten Beitrag und auch bei der Kommunalsteuer gibt es im geringen Ausmaß Rückstände im Bereich von bis zu 1-2 Jahre.

5. Ablaufristen von Bauverträgen

Es gibt noch keine Grundstücke wo die Bebauungsfrist abgelaufen ist. Es wurden im GIS die Ablaufristen notiert um zu erkennen, wenn ein Grundstück in die Nähe einer Frist kommt. Der erste Grundbesitzer der mit seinem Grundstück in die Nähe einer Ablaufrist (September 2019) kommt, wurde im April daran erinnert.

Anhang

Schriftliche Reisekostenabrechnung des Bürgermeisters April & Mai 2017
Reisekosten Kontoblatt – Rechnungsabschluss 2017

Vorsitzender (Obmann),
bzw. Vertreter Für HaaG
DI Thomas Stockinger

Schriftführer
W. Schmidinger

Obmann Stellvertreter
bzw. Vertreter SPÖ Haag
Michael Reitmayr

Vertreter ÖVP Haag

The image shows four handwritten signatures corresponding to the names listed above. From left to right: Thomas Stockinger, W. Schmidinger, Michael Reitmayr, and two representatives from the ÖVP Haag.

19. Berichte

- a) StR Stöckler: berichtet über Sommersport und Schwimmkurse im Bad, mit 34 Teilnehmern
- b) GR Strigl: berichtet über Anpassung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung sowie über die angemieteten Räume im Bezirksgericht und die Aufstellung von drei Baucontainern. Dazu gibt es eine Förderzusage des Landes von € 275.000,00. Ab 01.01.2019 gibt es nur mehr die allgemeine Sonderschule. ZIS wird ein eigener, getrennter Bereich.
- c) StRin Gugler: berichtet vom Ferienprogramm 2018, Funcourt Bandensanierung, Beachturnier und über Aktivitäten der Haager Sportler (Pilz, Trampitsch, Hammelmüller)

20. Anfragen

StR Staudinger

- a) Photovoltaik Kläranlage, Schlussrechnung fehlt noch
- b) Sommerfest im Tierpark, teilweise innerhalb der Dienstzeit, Mitarbeiterbesprechung
- c) Gespräch mit Stadtamtsdirektor

Nicht öffentliche Sitzung

Zu den TOP 21.) bis 27.)

Antrag gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung auf Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 auf Vertraulichkeit der Beratung:

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Mehrstimmig (6 Gegenstimmen, Fraktion Liste Für Haag)

21. Wirtschaftsförderung individuell.
22. Mietvertrag Mag. Göldner, Höllriglstraße 7.
23. Mietvertrag, Wohnung Lederergasse 4.
24. Dienstvertrag, Verlängerung auf unbestimmte Zeit (Stadtamt).
25. Dienstvertrag, Übernahme als Vertragsbedienstete (Stadtamt).
26. Dienstvertrag, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes (Stadtamt).
27. Dienstvertrag, Änderung Beschäftigungsausmaß und Dienststelle (Kinderbetreuerin Leopold Figl-Kindergarten).

Der Bürgermeister schließt um 21:05 Uhr die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt,
abgeändert, nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführer Gottfried Schwaiger

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ

.....
Fraktion der FPÖ